

Gerätturnliga 2019 (weiblich) des Turnverbands Rhein-Ruhr

- Termine: 1. Wettkampftag Sonntag, 03.02.2019
 2. Wettkampftag Sonntag, 10.03.2019
 3. Wettkampftag Sonntag, 31.03.2019
- Ort: Sporthalle Berufskolleg Lehnerstraße 67, 45481 Mülheim
- Wettkampfleitung: Katrin Schüßler
- Oberkampfrichterin: Andrea Drzewiecki
- Auf- und Abbau: Der Aufbau erfolgt gemeinsam durch alle Vereine, die im ersten Durchgang turnen. Der Abbau erfolgt gemeinsam durch alle Vereine, die im letzten Durchgang turnen.
- Cafeteria: Eine Cafeteria kann nach Absprache von den Vereinen gestellt werden. Bei Interesse bitte bei der Meldung Wunschtermin und eventuelle Absprachen mit anderen Vereinen angeben.
- Meldungen an: „K-Schuessler@gmx.de“, mit dem Betreff „Gerätturnliga 2019“, alle Meldungen werden im Eingang per Mail bestätigt.
- Meldeschluss: Donnerstag, 17.01.2019
- Zahlungen: Das Meldegeld ist zum Meldeschluss auf das Konto des Turnverbands Rhein-Ruhr zu überweisen: „Turnverband Rhein-Ruhr“
IBAN: DE56 3505 0000 0200 5070 69 (Sparkasse Duisburg)
- Wettkämpfe: Ausgeschrieben sind ein Mannschaftswettkampf (P-Stufen) und ein Einzelwettkampf (Kür Modifiziert), Details hierzu siehe unten. Turnerinnen können – sofern dies organisatorisch möglich ist – in beiden Wettkämpfen (P-Stufen Mannschaft und LK Einzel) starten.
- Startpässe: Wie in der Vergangenheit üblich, verzichten wir auf die Kontrolle der Startpässe. In eventuellen Zweifelsfällen muss ein (Kinder-)Ausweis zum nächsten Wettkampftag vorgelegt werden. Zum Abschlusswettkampf muss dieser bei neu starteten Turnern direkt vorliegen.
- Startberechtigung: Bevorzugt startberechtigt sind Turnerinnen aus Vereinen des Turnverbands Rhein-Ruhr. Darüber hinaus können - bei ausreichender Kapazität - Turnerinnen anderer Turnverbände am Wettkampf teilnehmen. Inwiefern dies möglich ist, wird nach Meldeschluss geprüft und kurzfristig rückgemeldet. Nicht startberechtigt sind Turnerinnen, die in den letzten 12 Monaten vor Meldeschluss Meisterschaften des Fachgebiets Gerätturnen (olympisch) oder auf Landesebene LK2 oder höher (z. B. RTB-Liga) geturnt haben. Turnerinnen aus der Meldeliste der RTB-Liga 2019 sind im P-Wettkampf ebenfalls nicht startberechtigt.
- Kampfrichter/innen: Zum Meldeschluss sind die **Kampfrichter/innen für den ersten Wettkampftag** namentlich und mit Angabe der Lizenzstufe und Gerätewunsch zu nennen. Für die **Wettkampftage zwei und drei** sind die Kampfrichter/innen jeweils zwei Wochen vor dem jeweiligen Wettkampftag namentlich und mit Angabe der Lizenzstufe zu nennen. Über den Einsatz entscheidet die Kampfrichtereinsatzleitung. Die Kampfrichter/innen erhalten für ihren Einsatz 7,00 € an Spesen. Meldet ein Verein zu wenig Kampfrichter/innen, wird der betreffende Verein mit einer Gebühr von 20,00 € pro Kampfrichter/in belegt. Tritt eine gemeldete/r Kampfrichter/in nicht an und wird kein Ersatz mit gleicher oder höherwertiger Lizenz gestellt, sind 40,00 € zu entrichten. Die Wettkampfleitung behält sich vor, bei

fehlenden Kampfrichtern Mannschaften bzw. Turnerinnen vom Wettkampf auszuschließen.

Hinweis zum Datenschutz: Wir weisen darauf hin, dass wir Ergebnislisten an die Vereine weiterleiten, im Internet (z. B. www.turnverband-rheinruhr.de/) veröffentlichen sowie an die Presse geben.

Mit sportlichen Grüßen
Katrin Schüßler

Mannschaftswettkampf (P-Stufen)

- Meldung:** Mit der Meldung der Mannschaft sind Name, Vorname und Jahrgang der Turnerinnen, die am ersten Wettkampftag starten sollen, sowie der Wettkampf, in dem die Mannschaft starten soll, anzugeben. Für die Wettkampftage zwei und drei können jeweils bis zu zwei Wochen vor dem jeweiligen Wettkampftag Turnerinnen nachgemeldet werden. Nachmeldungen von Mannschaften sind nicht möglich. Bei der Meldung sind Kampfrichter/innen anzugeben (s. o. und s. u.). Falls eine Turnerin zusätzlich im Einzelwettkampf (Kür Modifiziert) starten möchte, ist hierauf explizit hinzuweisen. Für den Fall, dass eine Teilnahme an beiden Wettkämpfen nicht möglich ist, ist kenntlich zu machen, wo die Turnerin im Zweifel starten soll.
- Kostenbeitrag:** 40,00 € pro Mannschaft
- Siegerauszeichnungen:** Jede Teilnehmerin erhält eine Urkunde. Die Teilnehmerinnen der besten drei Mannschaften in den einzelnen Wettkampfklassen erhalten zusätzlich eine Medaille.
- Die Mannschaft, die an einem Gerät die meisten Punkte erhalten hat, erhält so viele Rangpunkte, wie Mannschaften für den betreffenden Wettkampf gemeldet wurden. Die dahinter liegenden Mannschaften erhalten, in der Reihenfolge jeweils einen Rangpunkt weniger. Die Summe der Rangpunkte entscheidet über den Tabellenplatz. Bei Punktegleichheit auf den drei ersten Plätzen zählen die von Kampfrichtern vergebenen Punkte (zunächst aller Wettkampftage; danach werden, falls erforderlich, die einzelnen Wettkampftage in umgekehrter Reihenfolge berücksichtigt).
- Die drei Turnerinnen, die über die drei Wettkampftage hinweg, in ihrem Wettkampf, die meisten Punkte erturnt haben, erhalten eine zusätzliche Urkunde (beste Mehrkämpferin).
- Zweitstartrecht:** Voraussetzungen für den Erwerb des Zweitstartrechts für einen anderen Verein sind: Turnerinnen müssen das Erststartrecht für den abgebenden Verein haben, der sich schriftlich mit dem Start im angegebenen Wettkampf einverstanden erklärt. Vereine, die eine Turnerin aufnehmen wollen, dürfen in dieser Altersklasse keine Turnerinnen an einen anderen Verein abgeben. Die Antragstellung muss auf beiliegendem Vordruck mit Freigabebestätigung des Stammvereins spätestens bis zum Meldeschluss erfolgen.
- Bewertung und Mannschaftsstärke:** Eine Mannschaft besteht aus insgesamt bis zu 6 Turnerinnen, von denen **jeweils 4 pro Wettkampftag** im Rahmen der Mannschaftswertung turnen. **Zwischen den Wettkampftagen** können höchstens **2 Turnerinnen ausgetauscht** werden. **An einem Wettkampftag** können **zwischen den Geräten keine Turnerinnen ausgetauscht werden**. Das Mannschaftsergebnis ergibt sich aus der Summe der 3 besten Wertungen pro Gerät.
- Turnerinnen, die an einem Wettkampftag nicht im Rahmen der Mannschaftswertung am Wettkampf teilnehmen, haben die Möglichkeit, an diesem Wettkampftag „**außer Konkurrenz**“ zu starten; dies ist während des Einturnens **am ersten Gerät** anzugeben und **gilt dann auch für alle folgenden Geräte an diesem Wettkampftag**.
- Kampfrichter:** Jeder teilnehmende Verein muss für jede Mannschaft eine/n Kampfrichter/in mit gültiger Lizenz (mindestens D) stellen.

- Wettkämpfe:**
- | | | | | |
|-------|---------------|------------|---------------------|------|
| WK 11 | Wahlvierkampf | Mannschaft | jahrgangsoffen | P4-9 |
| WK 12 | Wahlvierkampf | Mannschaft | Jahrgang 2007 u. j. | P3-8 |
| WK 13 | Wahlvierkampf | Mannschaft | Jahrgang 2009 u. j. | P3-7 |
| WK 14 | Wahlvierkampf | Mannschaft | Jahrgang 2011 u. j. | P1-6 |
| WK 15 | Wahlvierkampf | Mannschaft | Jahrgang 2013 u. j. | P1-4 |
- Wettkämpfe mit nicht mindestens 2 Meldungen werden einer anderen Wettkampfklasse zugeordnet (WK 11 ggf. zu WK 12, alle anderen Wettkämpfe zu der nächsthöheren Wettkampfklasse)
- Spezielle Hinweise zu den Übungen:** Es wird nach dem Aufgabenbuch 2015 (einschl. aller aktuellen Änderungen und RTB Regelungen) geturnt.
- Einturnzeit:** Jeder Mannschaft steht eine Einturnzeit von 6 Minuten direkt vor dem Wettkampf an jedem Gerät zur Verfügung.
- Sprung:** Die Turnerinnen dürfen zwei verschiedene Sprünge zeigen (z. B. 1. Sprung P5, 2. Sprung P6).
P1 = 20-30 cm Mattenlage
P2 = Kasten (3 Elemente)
P3 = Kasten (4 Elemente)
P4 = Bock wahlweise 1,00 m oder 1,10 m
P5 = Sprungtisch 1,10 m oder Mattenberg 4 Elemente (WK11-13) bzw. 3 Elemente (WK14-15)
P6 = Tisch, 1,10 m bzw. Mattenberg 4 Elemente (WK14-15)
P7-9 = wahlweise 1,20 m oder 1,25 m.
Der Ausrichter stellt zwei wettkampfgerechte Sprungbretter unterschiedlicher Härte zur Auswahl; diese dürfen nicht verändert werden. Jugendturnerinnen in den Wettkämpfen 14 und 15 steht bei einem Gewicht unter 40 kg das Sprungbrett Junior zur Verfügung. Weitere Sprungbretter, auch wenn sie von teilnehmenden Vereinen mitgebracht werden, sind nicht zugelassen.
- Stufenbarren:** Es steht lediglich ein Stufenbarren zur Verfügung. Für die Übungen P1-P6 ist eine Erhöhung der Mattenlage erlaubt, wenn es die Körpergröße der Turnerin erfordert.
- Schwebebalken:** P1-2 = Übungsbalken
P3-6 = Schwebebalken 1 m
P7-9 = Schwebebalken 1,20-1,25 (je nach Halleneinrichtung)
- Boden:** 12 x 12 m ohne Unterbau
Die Übungen P5-P9 **müssen mit Musik** (eigene Musik oder Pflichtmusik, ohne Gesang) geturnt werden. Die Übungen P1-P4 können mit Musik geturnt werden.

Einzelwettkampf (Kür Modifiziert)

- Meldung:** Mit der Meldung sind Name, Vorname und Jahrgang der Turnerinnen sowie der Wettkampf, in dem die Turnerin starten soll, anzugeben. Nachmeldungen sind nicht möglich. Bei der Meldung sind Kampfrichter/innen anzugeben (s. o. und s. u.). Falls eine Turnerin zusätzlich im Mannschaftswettkampf (P-Stufen) starten möchte, ist hierauf explizit hinzuweisen. Für den Fall, dass eine Teilnahme an beiden Wettkämpfen nicht möglich ist, ist kenntlich zu machen, wo die Turnerin im Zweifel starten soll.
- Kostenbeitrag:** 20,00 € pro Turnerin
- Siegerauszeichnungen:** Jede Teilnehmerin erhält eine Urkunde. Die besten Turnerinnen in den einzelnen Wettkampfklassen erhalten zusätzlich einen Pokal, die zweit- und drittplatzierten Turnerinnen erhalten zusätzlich eine Medaille.
- Kampfrichter:** Jeder teilnehmende Verein muss für die ersten angefangenen 5 Turnerinnen eine/n Kampfrichter/in mit mindestens C-Lizenz, für die angefangenen folgenden 5 Turnerinnen mit mindestens D-Lizenz (danach wieder C und dann wieder D, usw.) stellen.
- Wettkämpfe:** WK 21 Wahlvierkampf Einzel jahrgangsoffen LK3
WK 22 Wahlvierkampf Einzel jahrgangsoffen LK4
- Spezielle Hinweise zu den Übungen:** Es wird nach der aktuellen Version der „Arbeitshilfen für Trainer(innen) | Übungsleiter(innen) | Kampfrichter(innen) Kür modifiziert - LK 1 bis 4 Gerätturnen weiblich“, der Nationalen Elementliste und des Code de Pointage geturnt (www.kari-turnen.de).
- Einturnzeit:** Die Einturnzeit für jede Turnerin am Gerät beträgt 1 Minute.
- Sprung:** Tisch, wahlweise 1,10 m, 1,20 m oder 1,25 m
Die Turnerinnen dürfen zwei verschiedene Sprünge zeigen.
Der Ausrichter stellt drei wettkampfgerechte Sprungbretter unterschiedlicher Härte zur Auswahl; diese dürfen nicht verändert werden. Weitere Sprungbretter, auch wenn sie von teilnehmenden Vereinen mitgebracht werden, sind nicht zugelassen.
- Schwebebalken:** 1,20-1,25 m (je nach Halleneinrichtung)
- Boden:** 12 x 12 m ohne Unterbau